

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Band: 90 (2003)
Heft: 1/2: Schulhäuser = Ecoles = Schools

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

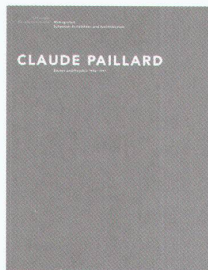
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

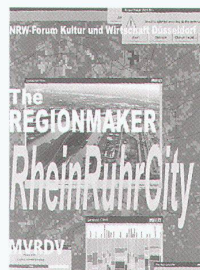
Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



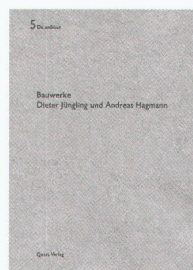
Claude Paillard,
Bauten und Projekte 1946-1997
 400 S., ca. 700 SW-Abb.,
 CHF 65.-/€ 44.-
 2002, 29 x 22 cm, broschiert
 ISBN 3-907980-32-8
 Docu AG, Blauen

Mit dem St. Galler Stadttheater (1964–1968) entwarf Claude Paillard, 1923 in Zürich geboren, einen ungewöhnlichen und über die Landesgrenzen hinaus beachteten Bau. Nun ist in der Reihe «Monografien Schweizer Architekten und Architektinnen» eine Werkübersicht erschienen, die eine vertiefte Auseinandersetzung mit seiner Arbeit erlaubt. Mit seinen Büropartnern Fred Cramer, Werner Jaray und später Peter Leemann, Gaby, Ruedi und Robert Bass hat Paillard als «Bürochef» und Entwerfer einen wichtigen und eigenständigen Beitrag zur Schweizer Nachkriegsarchitektur geliefert. Übersichtlich und mit grosszügigem Bild- und Planmaterial illustriert, vom Architekten ausgewählt und kommentiert, werden 43 Bauten vorgestellt. Die meisten konnte Paillard dank erfolgreicher Wettbewerbseingaben realisieren, 11 der publizierten Arbeiten sind Projekte geblieben. Die einführenden Texte stammen von Helmut Spieker und Reto Nussbaumer, eine illustrierte Autobiografie sowie ein ausführliches Werk- und Literaturverzeichnis ergänzen den Band. In dieser Schriftenreihe bereits erschienen sind Monografien über Hans U. Gübelin, Hannes Ineichen, Manuel Pauli, Rudolf und Esther Guyer sowie Robert Obrist. (rh)



RheinRuhrCity
The Regionmaker
 NRW-Forum für Kultur und Wirtschaft (Hrsg.)
 320 S., 150 z.T. farbige Abb.,
 CHF 45.-/€ 25.-
 2002, 21 x 14,8 cm, broschiert
 deutsch/englisch
 ISBN 3-7757-1200-3
 Hatje Cantz Verlag

Diese Begleitpublikation zur gleichnamigen Ausstellung in Düsseldorf ist Kommentar und Dokumentation zum jüngsten Projekt der Rotterdamer Architekten MVRDV, einer Studie über das Rhein-Ruhrgebiet. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Hochschulen und Institutionen in Deutschland und den Niederlanden wurden Daten und Fakten u.a. zur Geschichte, Kultur, Wirtschaft und Geografie der Region gesammelt und in einer «Software», dem Regionmaker, vernetzt. Eher ernüchtern dann – im Stile Computer animierter Sandkastenspiele – präsentieren sich die vier Vorschläge für mögliche Entwicklungen, die von einer urwaldartigen «Park City» bis zur «Network City», einer verkehrstechnisch mit anderen Ballungszentren Europas verbundenen Metropole reichen. Mehr Aufschluss darüber, was denn nun ein regionales Selbstverständnis ausmacht und welche Faktoren die Entwicklung beeinflussen, geben die Interviews mit Peter Hall, Bert van de Knapp, Saskia Sassen und Richard Sennet sowie Gesprächsprotokolle mit Politikern und Bewohnern des Ruhrgebietes. (rh)



Dieter Jüngling und
Andreas Hagmann
 68, ca. 50 Farb- und SW-Abb.,
 CHF 48.-/€ 31.-
 2002, 29 x 22,5 cm, broschiert
 deutsche und englische Ausgabe
 ISBN 3-907631-30-7/3-907631-31-5
 Quart Verlag, Luzern

Eigenwillige und in ihrer Erscheinung sehr unterschiedliche Bauten hat das Churer Architektenduo Jüngling und Hagmann in den vergangenen zehn Jahren in die Bündner Landschaft gesetzt. Sieben davon, unter anderem ein Atelier und Wohnhaus im ehemaligen Walserdorf Lüen, Schulbauten in Mastrils und Thusis (siehe auch S. 32 in dieser Ausgabe) sowie der Waffenplatz-Ausbau St. Luzisteig, werden im neusten Band der Reihe «de aedibus» in grosszügigen Bildern und kurzen Bauanalysen vorgestellt. Mit einem einführenden Text von Walter Zschokke sowie Werk- und Literaturverzeichnis. In dieser Schriftenreihe über zeitgenössische Architekten ist kürzlich auch eine Publikation über Beat Consoni erschienen. (rh)

Wohnsinn
 14. bis 23. Februar 2003
 Messe Basel
www.messe.ch

«Holzweg» – Vortragsreihe
 der FHS St. Gallen
 Der moderne Holzbau – auf dem Weg
 zum industrialisierten Handwerk
 19. Februar 2003
www.fhsg.ch

Architektur und Raum im Film
 Der Komplex – Hochhausssiedlung
 Lochergut, Zürich
 11. 2. 03, 19.30 Uhr
 16. 2. 03, 18.00 Uhr
 Kinok, St.Gallen
www.a-f-o.ch

Vermessen
 Architektur-Präsentationen
 und -Workshop
 26.–28.2.
 Stuttgart, Akademie Schloss Solitude
www.akademie-solitude.de

Kornhaus Bern Architekturforum:
Design of Cities
 Vortrag von Piero Sartogo,
 Architekt, Rom
 18.2., 18.30 Uhr
 Metropole Schweiz
 Vortrag von Ursula Rellstab
 4.3., 18.30 Uhr
Hans Boesch: Die sinnliche Stadt
 Essays zur modernen Urbanistik
 24.2., 20.00 Uhr
www.kornhausforum.ch

bauen in holz
 Exkursion, Vorträge und Diskussion
 14./21. März 2003
 Klosterneuburg, Kunsthaus
www.orte-noe.at

Immo-Messe-Ostschweiz
 21.–23.3.2003
 St.Gallen, Olma-Hallen
www.immomesse.ch

Architectural Forum St Petersburg
 3.–8. Mai 2003
archi-tector.org